

RHEINLAND

AUS DEM RHEINISCHEN SPRACHSCHATZ

Jaadepöözje – das klingt doch soviel schöner als Gartentörchen. „Deis do mir ne Jefalle, wenn do glich jehst, sei esu jod un maach dat Jaadepöözje zo, domet keiner rein kütt.“



1000 Waffen in der alten Molkerei

Brisanter Fund bei Drogenrazzia in Euskirchen – Elf Personen in Untersuchungshaft

VON CHRISTOPH HEUP

Euskirchen-Kuchenheim. Wochenlang hatten sich die Ermittler nach einer Drogenrazzia in Euskirchen in Schweigen gehüllt. Aus ermittlungstaktischen Gründen: Bei der Durchsuchung der ehemaligen Molkerei im Stadtteil Kuchenheim waren die Beamten am 19. Oktober nämlich nicht nur auf 2300 erntereife Marihuana-Pflanzen und 2000 Marihuana-Stecklinge,

Es gibt keine Hinweise darauf, dass die Waffen einen Bezug zu militanten Reichsbürgern oder zur Clan-Kriminalität haben.

Jan Balthasar
Staatsanwaltschaft Aachen



Unter den in Euskirchen-Kuchenheim sichergestellten Waffen sind auch solche, die unter das Kriegswaffen-Kontrollgesetz fallen, beispielsweise vollautomatische Handfeuerwaffen. Foto: Polizei Aachen

sondern auch auf ein riesiges Waffenarsenal gestoßen. Mehr als 1000 Waffen, darunter auch Kriegswaffen, Waffenteile und Munition sollen dort gelagert worden sein.

„Wir konnten damals nicht sagen, was wir da gefunden haben“, sagte Jan Balthasar, der Sprecher der Staatsanwaltschaft Aachen am Mittwoch: „Wir hätten ja überall mit Maschinenpistolen bewaffnete Polizisten abstellen müssen, um die Waffen zu sichern.“ In der Folge wurden zwei weitere Drogenplantagen in Herzogenrath und Titz ausgehoben und elf Personen festgenommen, darunter auffallend

viele Menschen im Alter von über 60 Jahren. Sie sind in Haft.

Von den sichergestellten Waffen sind nicht alle funktionsfähig oder als Waffen einzustufen. Aus den Voruntersuchungen, so heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Aachen und der Aachener Polizei, hätten sich Hinweise auf mehr als 500 Verstöße gegen das Waffengesetz und acht Verstöße gegen das Kriegswaffen-Kontrollgesetz ergeben. Unter dieses fallen etwa vollautomatische Schusswaffen wie Maschinenpistolen oder

Sturmgewehre. Unter der Munition, die gefunden wurde, befanden sich laut Staatsanwaltschaft aber keine Sprengkörper wie Handgranaten.

Wurde mit den Waffen gehandelt? Die Mutmaßung, so die Staatsanwaltschaft, liege bei einem Fund dieser Größenordnung nahe. Doch dazu mache man derzeit keine Angaben. Ebenso zu der Frage, woher die Waffen stammen. Balthasar: „Es gibt keine Hinweise darauf, dass die Waffen einen Bezug zu militanten Reichsbürgern oder zur Clan-Kriminalität haben.“

Der 50-jährige Eigentümer der Halle sitzt in Untersuchungshaft. Ihm wird neben dem Besitz der Waffen auch eine Beteiligung an der professionell betriebenen Marihuana-Plantage zur Last gelegt.

Zeitgleich zur generalstabsmäßig geplanten Razzia wurde am 19. Oktober auch ein Einfamilienhaus in Herzogenrath durchsucht. Hier fanden Polizeibeamte 135 weitere Marihuana-Pflanzen. Nach Einschätzung der Ermittler hätten beide Plantagen einen geschätzten Ernteertrag von mehr als 170 Kilo-

Fleher Brücke muss ersetzt werden

Düsseldorf. Die Fleher Rheinbrücke der A46 zwischen Düsseldorf und Neuss muss neu gebaut werden. Laut eines aktuellen Gutachtens sei es nicht möglich, die marode Brücke so zu sanieren, dass sie wieder für den sechsspurigen Verkehr freigegeben werden kann, teilte der Landesbetrieb Straßen.NRW mit. Die Planung für den Neubau sei bereits auf Initiative des Verkehrsministeriums angestoßen worden. Ab 1. Januar geht die Planung von Straßen.NRW auf die Autobahn GmbH des Bundes über.

Derzeit wird das Tragwerk der Brücke saniert. Die Arbeiten gehen laut Landesbetrieb schnellervoran als gedacht und können noch bis Jahresende abgeschlossen werden. Ab Januar sollen in beide Richtungen je zwei Fahrspuren für den uneingeschränkten Pkw- und Lkw-Verkehr freigegeben werden können, so Straßen.NRW. Nach aktuellem Stand könne die Fleher Brücke bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaus durchgehend vierspurig auch von Schwerlastverkehr und genehmigungspflichtigen Sondertransporten befahren werden. (kmü)

Mehr Kapazität bei der RB 26

Köln/Bonn. Die Mittelrheinbahn (RB 26) wird ab dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember in den Hauptverkehrszeiten zeitweise in Dreifachtraktion zwischen Köln und Remagen verkehren. Dadurch erhöhe sich die Kapazität von 504 auf 756 Sitzplätze, teilte der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) mit. Das größere Platzangebot sei gerade in Zeiten der Pandemie ein aktiver Infektionsschutz für die Fahrgäste, so ein NVR-Sprecher.

Die Dreifachtraktion auf dem nördlichen Streckenabschnitt der RB 26 wird möglich, da die Bestandsflotte der Mittelrheinbahn um sechs Neufahrzeuge erweitert wird. Die sollen aber überwiegend auf dem südlichen Streckenabschnitt der RB 26 zwischen Koblenz und Mainz eingesetzt werden. (kmü)

Wie verändert Corona unsere Gesellschaft?

„Fairness & Verantwortung“ – Rundschau Podium heute ab 18 Uhr zu Folgen der Pandemie

Köln. Die Corona-Pandemie hat unser Leben drastisch verändert. Kontaktbeschränkungen, Abstandsgebot und Maskenpflicht stellen das Miteinander auf eine harte Probe. Was kann jeder dazu beitragen, dass die Gesellschaft nicht auseinanderdriftet? Das ist die Frage beim heutigen

„Rundschau Podium“ mit dem Thema „Fairness & Verantwortung – Wie verändert Corona unsere Gesellschaft?“. Ab 18 Uhr diskutieren dazu live im Internet der bekannte Kölner Pfarrer Franz Meurer, der Vorstands-

AKTION
Rundschau
Podium

vorsitzende der Sparkasse Köln Bonn Ulrich Voigt und die Philosophen Prof. Dr. Markus Gabriel, Lehrstuhlinhaber für Erkenntnistheorie, Philosophie der Neu-

zeit und Gegenwart der Universität Bonn und Prof. Dr. Martin Booms, Direktor der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur in Bonn.

Prof. Booms hält die Lage für gefährlich: „Das Corona-Virus ist weit mehr als eine gesundheitliche Herausforderung. Es

ist eine Bewährungsprobe für unsere liberale Gesellschaftskultur – und trifft dabei auf einen schon zuvor stark angeschlagenen Risikopatienten.“

Die Diskussion kann ab 18 Uhr über die Adresse www.rundschau-online.de/podium verfolgt werden. (kmü)

ONLINE-VERANSTALTUNGEN:

WEBINAR: STÄRKEN SIE IHRE PERSÖNLICHE WIDERSTANDSKRAFT IN KRISENZEITEN



Resilienz in Zeiten von Veränderungen bedeutet, wie komme ich in einen stabilen, ausgeglichenen Zustand, wieder in Balance.

Jeder hat dort Ressourcen, die unterschiedlich gelagert sind. Wie kann man seine persönliche Resilienzfähigkeit erhöhen, was macht sie aus? In diesem Webinar lernen Sie die 7 Grundelemente der Resilienz kennen und bekommen Tools an die Hand Ihre persönlichen Kompetenzen gezielt zu aktivieren und zu erweitern.

Referent: Ute Ferber

Termin: 24.11.2020 **Beginn:** 16:00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden **Preis:** 19,00 €/16,00 €
Ort: online

WEBINAR: EINFÜHRUNG MICROSOFT OFFICE



Dieses Online-Seminar ist für Einsteiger geeignet, die sich schnell und unkompliziert einen Überblick über die Programme von

MS Office verschaffen möchten. Nach diesem Kurs kennen Sie die Grundlagen der Bedienung der einzelnen MS-Office-Produkte: Texte eingeben in MS Word/Tabellen anlegen in MS Excel/Präsentationen anlegen in MS PowerPoint/Termine und Nachrichten verwalten in MS Outlook.

Referentin: Heike Mück

Termin: 27.11.2020 **Beginn:** 16:00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden **Preis:** 19,00 €/16,00 €
Ort: online